

Kurzprotokoll Sitzung des Quartiersrats am 6.4.2016



Am 6.4.2016 fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Quartiersrates statt.

Als Gast konnten Frau Hornbogen von der Landesweiten Planungsgesellschaft (LPG) begrüßt werden, die im Auftrag des Bezirksamtes die Voruntersuchungen zum Milieuschutz in Nord-Neukölln durchführt. Das Instrument „Milieuschutz“ soll dabei unterstützen, ein bestimmtes bestehendes Milieu eines Gebietes zu erhalten. Damit können dann Luxussanierungen oder Umwandlungen in Wohneigentum verhindert werden. Aus diesem Grund hat jeder 3. Haushalt einen Fragebogen erhalten, in dem er gebeten wurde, Auskunft über seine Wohn- und Lebenssituation zu geben. Die Fragebögen sollen darüber Aufschluss geben, ob es eine signifikante Anzahl an Anwohnern und Anwohnerinnen im Gebiet gibt, die bei möglicher Sanierung oder Umwandlung ihres Hauses von Verdrängung bedroht wäre. Frau Hornbogen erläuterte kurz die Hintergründe, Maßnahmen und Ziele der Voruntersuchung und bat darum, die Fragebögen auszufüllen und für die Untersuchung zu werben. Die Studie wird nach Fertigstellung (voraussichtlich noch vor den Sommerferien) öffentlich vorgestellt.

Anschließend erklärte Herr Bott von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt das Programm „Soziale Stadt“ und die damit verbundenen Ziele, jährlichen Fördersummen und Aufgaben des Quartiersrates.

Danach stellte das QM-Team den neuen Mitgliedern kurz die aktuellen Projekte vor, die vom vorherigen Quartiersrat im Jahr 2016 bewilligt wurden.

Schließlich stellten sich alle neuen und alten Quartiersratsmitglieder noch einmal kurz in der Runde gegenseitig vor.